

LASS DICH  
NICHT VON DEINEN  
BEKANNTEN  
DIAGNOSTIZIEREN.

Extreme Regelschmerzen  
können ein Zeichen von  
Endometriose sein.

HEULSUSE

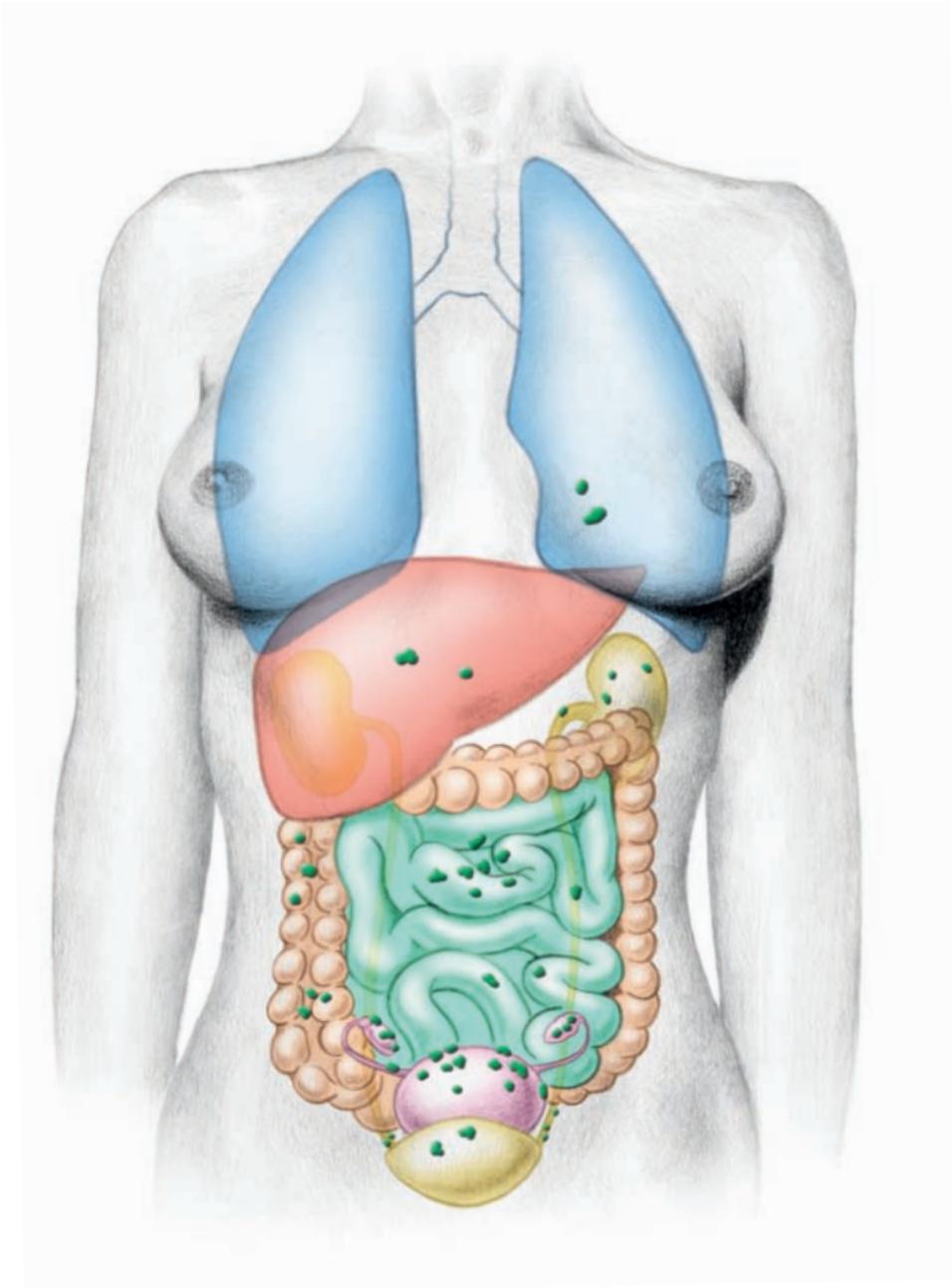
INFORMATIONEN ÜBER  
ENDOMETRIOSE

(eva)

ENDOMETRIOSE  
VEREINIGUNG AUSTRIA

## WO KANN ENDOMETRIOSE AUFTRETEN?

Endometrioseherde findet man meistens in der Nähe von Eierstöcken, Eileitern und Gebärmutter, aber auch in der Nähe des Darmes, der Blase und der Harnleiter. Sie können aber auch an anderen Stellen im Körper auftreten, in sehr seltenen Fällen sogar in der Leber oder in der Lunge.



## WIE ÄUSSERT SICH ENDOMETRIOSE?

Endometriose ist zwar eine gutartige Krankheit, das bedeutet aber leider nicht, dass es den betroffenen Frauen damit auch gut geht.

### **Die häufigsten Symptome sind:**

- Extreme Regelschmerzen (bei ca. 90 % der Betroffenen).
- Schmerzen beim Sex (bei ca. 50 % der Betroffenen).
- Ein unerfüllter Kinderwunsch (bei ca. 40 % der Betroffenen).
- Schmerzen beim Harnlassen oder Stuhlgang (bei ca. 20 % der Betroffenen).

Je nachdem wo die Herde liegen, können die verschiedensten Symptome auftreten. Manche Betroffene haben aber auch gar keine Beschwerden.

## WIE WIRD ENDOMETRIOSE DIAGNOSTIZIERT?

Da die Symptome der Krankheit und die Stellen, an denen Endometrioseherde auftreten, von Frau zu Frau verschieden sind, ist eine Diagnose nicht immer leicht zu treffen.

SpezialistInnen können Herde auch oft schon mit Hilfe von Ultraschall oder Tastuntersuchungen finden. Sicherheit bietet allerdings nur eine Laparoskopie (Bauchspiegelung) und anschließende Untersuchung der Gewebeprobe.

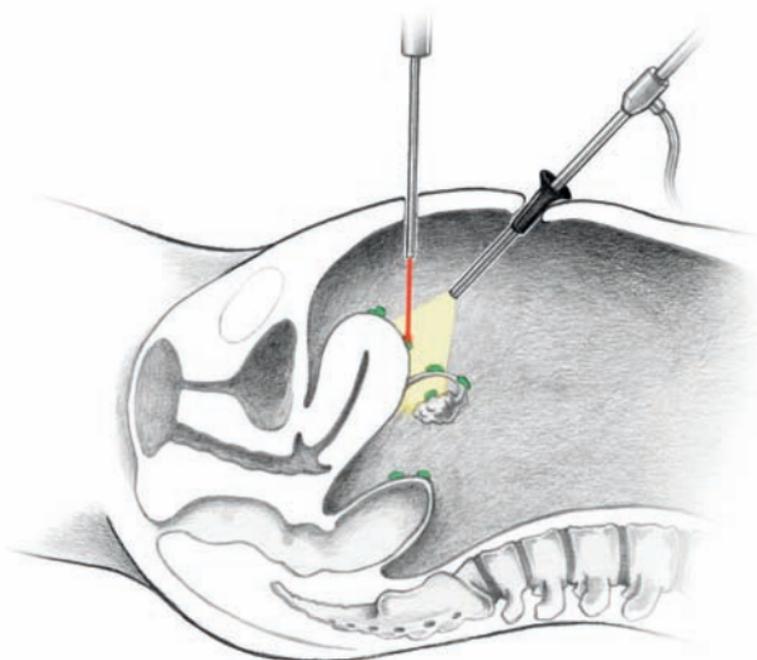
## WIE LÄSST SICH ENDOMETRIOSE BEHANDELN?

Endometriose ist zwar eine chronische Erkrankung, die von ihr ausgelösten Symptome sind aber oft gut behandelbar.

### Mögliche Therapiemaßnahmen:

- Verschiedenste Hormontherapien, wie z.B. auch hormonelle Verhütungsmittel, können Regelschmerzen mildern und die Herde teilweise verkleinern.
- Schmerzmittel.
- Operative Entfernung von Endometrioseherden.
- Komplementärmedizinische Maßnahmen wie Akupunktur, Osteopathie oder autogenes Training können Schmerzen oft lindern.
- Auch eine spezielle Diät kann zu einer Linderung der Symptome führen.

### Operative Entfernung mittels Laparoskopie



## WAS IST ENDOMETRIOSE?

Endometriose ist eine gutartige, aber chronische Erkrankung bei Frauen im fortpflanzungsfähigen Alter. Dabei treten Herde aus Gebärmutter Schleimhaut (Endometrium) an anderen Stellen im Körper auf. Diese Herde verhalten sich genau so wie die Zellen in der Gebärmutter: Sie werden von Hormonen gesteuert, unterliegen dem Zyklus und lösen Blutungen aus. Das Blut kann jedoch nicht einfach abfließen, was Zysten und Verwachsungen verursachen kann, die zu teils sehr starken Schmerzen und in extremen Fällen auch zur Gefährdung anderer Organe führen können. Endometriose ist eine in der Gesellschaft eher unbekannt, aber häufige Krankheit, von der ca. 10–15 % aller Frauen zwischen der ersten Regel und den Wechseljahren betroffen sind.

**keine  
Endometriose**



**leichte  
Endometriose**



**fortgeschrittene  
Endometriose**



## WAS IST EVA?

Die Endometriose Vereinigung Austria (EVA) ist eine unabhängige Non-Profit-Organisation von Betroffenen für Betroffene.

Wir wollen einerseits erkrankten Frauen Hilfestellung und die Möglichkeit zum Austausch geben und andererseits die Krankheit und ihre Folgen in der Öffentlichkeit bekannt machen, um die Gesellschaft, die ArbeitgeberInnen, die Partner der Betroffenen und die behandelnden ÄrztInnen und TherapeutInnen für die Bedürfnisse der Frauen zu sensibilisieren.

Martha-Frühwirt-Zentrum  
Obere Augartenstraße 26–28  
1020 Wien

Tel.: +43-676-444 73 44  
Fax: +43-1-253 30 33 67 00

office@eva-info.at  
www.eva-info.at  
ZVR 794315316

Raiffeisen Landesbank NÖ-Wien  
BLZ 32000  
Kontonummer 8228256  
IBAN AT783200000008228256  
BIC RLNWATWW

Gefördert von

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIN  
FÜR FRAUEN UND ÖFFENTLICHEN DIENST